

| | |
|--|---|
| | Objekt: Dörrofenaufsatz aus Geisenheim |
| | Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de |
| | Sammlung: Öfen, Herde und Zubehör |
| | Inventarnummer: HR 722 2021 |

Beschreibung

Dörrofen der Firma „Valentin Waas– Inhaber Gebr. Waas“ in Geisenheim zur Trocknung und Haltbarmachung von Obst.

Unser Dörrofenaufsatz bestand unten aus 7 Holzrosten von denen 6 erhalten sind zur Aufnahme des zu trocknenden Obstes. Diese werden beim Trockenvorgang von der heißen Luft aus dem unter dem Aufsatz befindlichen Ofen durchströmt.

Inschrift: GEISENHEIMER HERDDÖRRE ... VAL. WAAS GEISENHEIM a-RH

Die Firma Valentin Waas war im gleichen Ort wie die damalige Landwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalt (heute Gartenbauzentrum Geisenheim) gelegen. Der Erfolg des Unternehmens ist auch im Zusammenhang mit der Gründung der königlichen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau 1872 in Geisenheim zu sehen. Für deren ersten Direktor, Landesökonomierat Rudolf Goethe, Obstanbau und dessen Verwertung im Vordergrund stand. Ab 1884 beschäftigte sich dort eine eigene Abteilung mit der Dörre von Obst zur Haltbarmachung. Durch deren Zusammenarbeit mit der Firma Waas gingen zwei verschiedene Dörren in Produktion. Mit der Einführung neuer Konservierungsverfahren auf Basis von Kühlung und dem Einsatz von Elektroenergie gingen in den 50er Jahren die Anfrage immer mehr zurück und schließlich wurde 1964 die Produktion eingestellt.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Holz, Gusseisen / Dörrofen |
| Maße: | Länge: 40 cm, Höhe: 55 cm, Breite: 30 cm |

Ereignisse

Hergestellt wann Vor 1964

wer Valentin Waas

wo Geisenheim

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Geisenheim

Schlagworte

- Dörrofen
- Obstverarbeitung
- Ofen